

CSL-800

Planungsinformation

Kompaktlüftungsgerät



Inhaltsverzeichnis

| 1 | Produ | Produktbeschreibung | | | | | | | |
|---|---------|---|----|--|--|--|--|--|--|
| | 1.1 | Einleitung | | | | | | | |
| | 1.2 | Vorteile | | | | | | | |
| | 1.3 | Details zur Luftführung | 5 | | | | | | |
| | 1.4 | Geräteaufbau | 6 | | | | | | |
| | 1.5 | Regelung und Bedienmodule | | | | | | | |
| 2 | Install | lation | 11 | | | | | | |
| | 2.1 | Auslieferzustand | | | | | | | |
| | 2.2 | Aufstellort | | | | | | | |
| | 2.3 | Gerätemontage | 1 | | | | | | |
| | | 2.3.1 Montage des Grundgerätes | | | | | | | |
| | | 2.3.2 Montage der Erweiterungsmodule | 13 | | | | | | |
| 3 | Techr | nische Daten | 14 | | | | | | |
| | 3.1 | Grundgerät | 14 | | | | | | |
| | 3.2 | WRG-Daten mit Aluminium-Plattenwärmetauscher | | | | | | | |
| | 3.3 | WRG-Daten mit Enthalpie-Plattenwärmetauscher | | | | | | | |
| | 3.4 | Schallleistungs- und Schalldruckpegel | | | | | | | |
| | 3.5 | Bemaßung Grundgerät | 17 | | | | | | |
| | 3.6 | Bemaßung Aufhängepunkte für Wand- und Deckenmontage | 17 | | | | | | |
| 4 | Erwei | terungsmodule | 18 | | | | | | |
| 5 | Diagra | amme | 20 | | | | | | |
| | 5.1 | Elektrische Leistungsaufnahme | 20 | | | | | | |
| | 5.2 | Verfügbare externe Pressung | 20 | | | | | | |



1 Produktbeschreibung

1.1 Einleitung

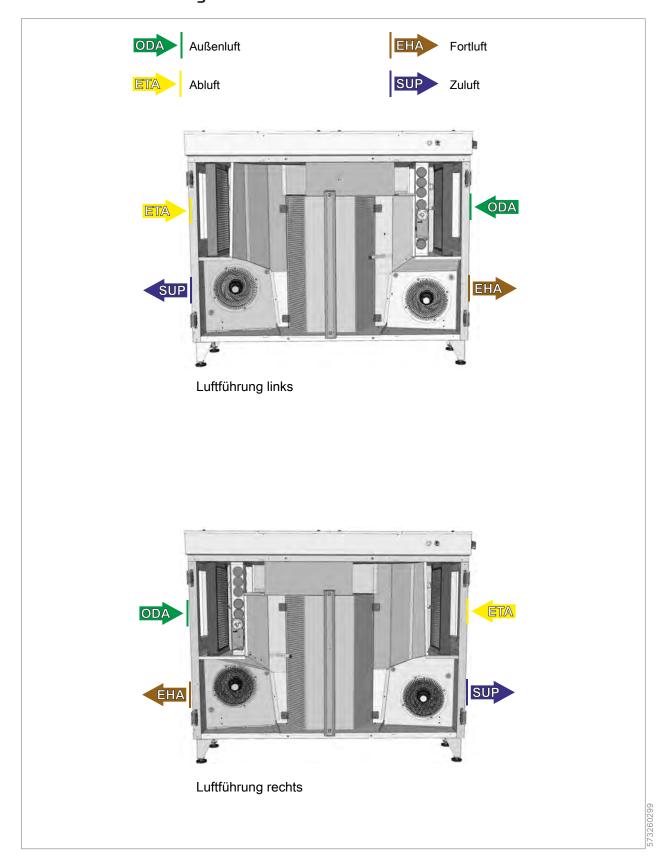
Das Kompaktlüftungsgerät CSL-800 - ein vollwertiges RLT-Gerät für den flexiblen Einsatz in Anwendungsbereichen mit geringem Platzangebot und kleinen Volumenströmen. Vor allem die flexiblen Montagemöglichkeiten für jede Raumsituation zeichnen das CSL-800 aus:



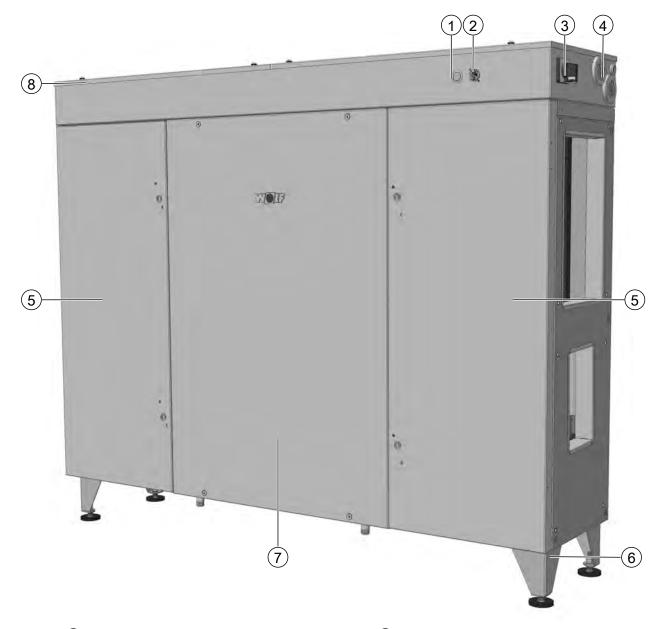
1.2 Vorteile

- Entwickelt und optimiert für kleinere Luftvolumenströme bis 800 m³/h
- Montagemöglichkeiten für alle Raumsituationen als All-in-one: Stand, Wand, Decke
- Umfangreiches Zubehör zur Luftkonditionierung
- Große Auswahl an Möglichkeiten zur Regelung des Volumenstroms:
 - Volumenstromregelung dank integrierter Sensoren
 - Prozentuale Ansteuerung der Ventilatoren
 - Bedarfsgerechte Volumenstromregelung (Sensoren aus Zubehör wählbar)
 - Konstante Kanaldruckregelung (kein Zubehör notwendig)
- Wärmerückgewinnung über Hochleistungs-Plattenwärmetauscher mit Wirkungsgrad von über 90 %
- Optional auch mit Feuchterückgewinnung durch Enthalpie-Wärmetauscher
- Serienmäßig integrierter Bypass zur kühlen Nachtlüftung im Sommer
- Erfüllung höchster Hygieneanforderungen nach VDI 6022
- WOLF WRS-K Regelung mit Schnittstellen zur Gebäudeleittechnik und Smartset-Portal
- · Flexible Temperaturreglung wählbar
- Integriertes Energiemonitoring für Ventilatoren und Wärmerückgewinnung

1.3 Details zur Luftführung



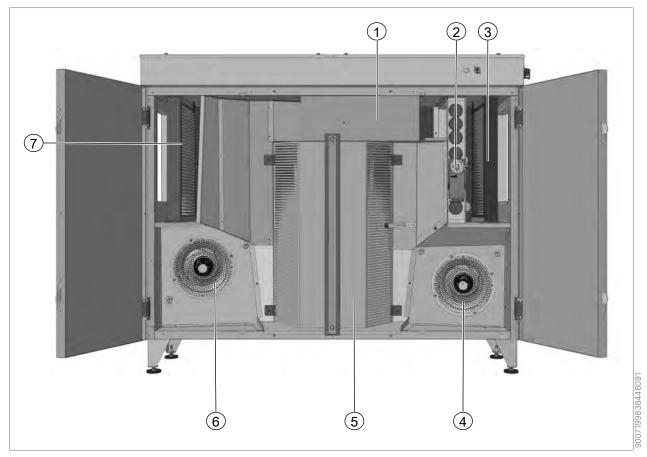
1.4 Geräteaufbau



- ① Status-LED für Betriebsstatus
- 3 Hauptschalter
- Tür inkl. Türverschlüsse
- Mittelsteg mit integrierter Kondensatwanne und zwei Kondensatabläufen
- ② Serviceanschluss (Anschlussmöglichkeit über RJ12-Buchse für BMK Touch)
- 4 Kabeleinführungen für bauseitige Leitungen
- 6 Höhenverstellbare Füsse
- 8 Schaltschrank inkl. Regelung

6

Luftführung links:



- 1 WRG-Bypass
- 3 Außenluftfilter ePM1 55 % (F7)
- ⑤ Gegenstrom-Plattenwärmetauscher (WRG)
- Abluftfilter ePM10 60 % (M5)

- ② Bypassklappe mit stetigem Stellmotor
- 4 Abluftventilator
- Zuluftventilator

1.5 Regelung und Bedienmodule

Das CSL-800 verfügt serienmässig über hohe integrierte Regelungsfunktionalität. Bedienmodule sowie GLT-Schnittstellen oder Anschluss zum Wolf Smartset Portal sind als Zubehör auswählbar.

1.5.1 Regelung

- · Ventilatoren und Luftmengenregulierung
 - Ventilatoren werksseitig mit Differenzdrucksensoren zur Ermittlung des Volumenstroms ausgestattet
 - Volumenstromregelung, Druckregelung oder prozentuale Ansteuerung der Ventilatoren wählbar
 - Umstellung auf konstante Druckregelung ohne Zubehör möglich
 - Bedarfsgerechte Volumenstromregelung durch CO₂-, Feuchte- oder VOC-Sensoren optional (zur Raummontage, aus Zubehör zu wählen)
 - Anzeige der genauen Fehlerursache bei Ventilatorstörung anhand bestehender Busverbindung
 - Energiemonitoring Anzeige der aktuell aufgenommenen Ventilatorleistungen, Anzeige der benötigten Energiemengen über den gesamten Lebenszyklus der Ventilatoren, Darstellung der Energiemengen der letzten 13 Monate in einem Balkendiagramm



- Wärmerückgewinnung (WRG)
 - Sequenzieller Vereisungsschutz der Wärmerückgewinnung anhand einstellbarer Luftmengenimbalance und stetigem Bypass
 - Optional mit einem stufenlosen E-Heizregister als Vorerhitzer in der Außenluft als erste Sequenz (aus Zubehör wählen)
 - Energiemonitoring Anzeige der aktuell zurückgewonnenen Leistung; Anzeige der zurückgewonnen Energiemengen über den gesamten Lebenszyklus, gegliedert in Gesamt, Wärmeenergie und Kälteenergie; Darstellung der Wärme- und Kälteenergiemengen der WRG gegenüber der zusätzlich eingespeisten Wärme- und Kälteenergie der letzten 13 Monate in einem Balkendiagramm.
 - WICHTIG:

Für eine korrekte Anzeige der Heizregister-Leistung in der Gegenüberstellung (Balkendiagramm) zur zurückgewonnenen Wärmeenergie ist ein Aussentemperatursensor erforderlich (aus Zubehör wählbar). Die ermittelten Leistungen und Energiemengen sind Näherungswerte und können nicht zur Abrechnung von Nebenkosten verwendet werden.

Filter

- Differenzdruckschalter zur Überwachung der Filterverschmutzung von Außen- und Abluft
- Anschluss einer zweiten Filterstufe Zuluft (Zubehör) bereits im Grundgerät vorbereitet und konfiguriert
- Temperaturregelung
 - Konstante Zulufttemperatur, Abluft-Zuluft-Kaskade oder Raum-Zuluft-Kaskade einstellbar (Raumtemperatursensor aus Zubehör wählen)
 - Nachtlüftung
 - Falls aktiviert, werden zyklisch die Ventilatoren eingeschaltet, um die tatsächliche Aussen- und Raumtemperatur zu prüfen und die Funktion ggf. zu starten.
 - Werden Aussen- und Raumtemperatursensoren (Zubehör) angeschlossen und konfiguriert, kann auf das zyklische Einschalten der Ventilatoren verzichtet werden.
- Stützbetrieb Vermeidung von Auskühlen oder Überhitzen des Raumes
 - Falls aktiviert, werden bei vorhandenem Heiz-/ oder Kühlregister zyklisch die Ventilatoren eingeschaltet, um die tatsächliche Raumtemperatur zu prüfen und die Funktion ggf. zu starten.
 - Wird ein Raumtemperatursensor (Zubehör) angeschlossen und konfiguriert, kann auf das zyklische Einschalten der Ventilatoren verzichtet werden.
- Weitere Regelungsfunktionen
 - Zeit- und Urlaubsprogramme einstellbar
 - Winteranlauf zum Vorwärmen der WRG aktivierbar
- Vorbereitete Anschlussmöglichkeiten *
 - Brandschutzklappe, bei Bedarf mehrere in Reihe klemmen
 - Rauchmelder, bei Bedarf mehrere in Reihe klemmen
 - Externer Einschalt- oder Ausschaltkontakt (konfigurierbar)
 - Betriebsmeldung
 - Sammelstörmeldung



^{*} Die Stromversorgung (230 V / 24 V) des Wolf-spezifischen Zubehörs kann über die Geräteregelung realisiert werden.

1.5.2 Bedienmodul

Für die Inbetriebnahme und Änderung von Einstellungen ist aus dem Zubehör ein BMK-Touch zu wählen. Im Betrieb des Lüftungsgerätes ist prinzipiell kein dauerhaft angeschlossenes Bedienmodul erforderlich.

Es stehen zwei Ausführungsvarianten des BMK-Touch zur Verfügung.

Variante I:

Als Wandmontage zur dauerhaften Positionierung im Raum inkl. Tastensperre.

Variante II:

Als steckbare Ausführung, wobei nur ein Bedienmodul für beliebig viele Geräte ausreichend ist. Für die Inbetriebnahme und Wartung kann das BMK-Touch an den Serviceanschluss am Schaltschrank angeschlossen und anschließend wieder entfernt werden.

Optional kann die festverdrahtete Fernbedienung BMK-F (inkl. Wandhalterung) für einfache Änderungen zusätzlich fest im Raum platziert werden. Alle Tasten können kundenspezifisch gesperrt / freigegeben werden.

1.5.3 Anbindung an Gebäudeleittechnik (GLT)

Die Regelung verfügt in der Grundausstattung über eine Modbus RTU-Schnittstelle. Über diese kann das CSL-800 an eine übergeordnete GLT angebunden werden (Stoppbit, Parität 'Übertragungsrate und GLT-Adresse einstellbar). Aus dem Zubehör können zusätzlich folgende GLT-Schnittstellen gewählt werden:

- Modbus TCP
- BACnet/IP
- BACnet Pro (erfüllt die AMEV-Anforderungen nach Profil AS-B)
- KNX/TP

Auf folgende Parameter kann über die GLT-Schnittstellen zugegriffen werden:

- Vorgabe der Betriebsart: Zeitprogramm, GLT-Betrieb, Manueller Betrieb
- Temperatursollwerte ändern
- · Ventilatorsollwerte ändern
- Senden der Aussentemperatur über die GLT
- Auslesen der Messwerte und Zuständen aller Feldgeräte
- Auslesen von Sammelstörung, einzelnen Alarmen sowie extern EIN / AUS
- Senden der Raumtemperatur
- Stetige Leistungsbegrenzung des E-Heizregisters
- Vorgabe Betriebsart Heizen/Kühlen bei Change-Over Register

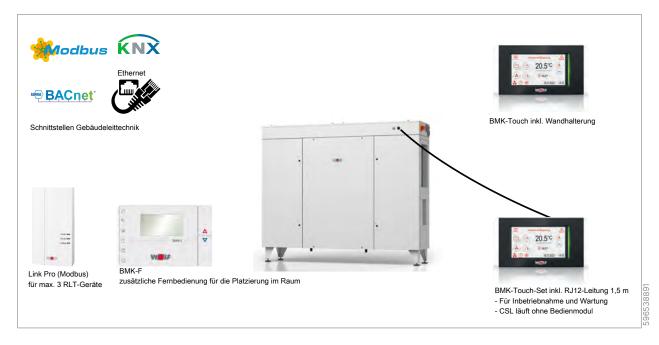
Optional zu den genannten GLT-Schnittstellen kann auch eine Ethernet-Schnittstelle mit integriertem Webserver gewählt werden. Diese erlaubt einen einfachen und übersichtlichen Fernzugriff über ein LAN-Netzwerk. Sämtliche Messwerte und Anlagenparameter werden in Klartext dargestellt. Funktionen wie Trendaufzeichnungen oder eine integrierte Alarmhistorie unterstützen eine optimale Geräteeinstellung / -analyse ohne weitere MSR-Technik.



1.5.4 Anbindung an WOLF-Portal

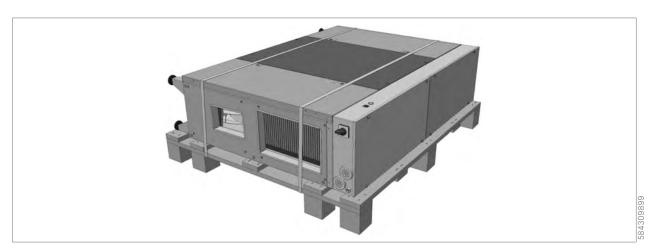
Das WOLF Smartset-Portal ermöglicht einen einfachen und übersichtlichen Fernzugriff auf das Gerät. Ein Fernzugriff (über das Internet, wahlweise auch auf einen lokalen Zugriff begrenzbar) kann so auch ohne vorhandene Gebäudeleittechnik über das WOLF Link Pro realisiert werden. Das WOLF Link Pro kann sowohl über LAN als auch über WLAN in ein vorhandenes Netzwerk eingebunden werden. An ein WOLF Link Pro können bis zu drei Wolf RLT-Geräte angeschlossen werden.

1.5.5 Gesamtübersicht Regelungsbauteile



2 Installation

2.1 Auslieferzustand



Packmaße (B x L x H): 1.260 x 1.480 x 500 mm (inklusive Palette)

Es werden maximal drei Geräte übereinander gestapelt. Die Geräte sind jeweils mit einer Schutzfolie umschlossen, welche keinen dauerhaften Schutz vor Wassereintritt und Kleintieren gewährleistet. Das optionale Zubehör wird separat mitgeliefert und muss vor Ort montiert werden.

2.2 Aufstellort

Das CSL ist als Innengerät ausgeführt.

Der Montageort muss eben und ausreichend tragfähig sein (je nach Aufstellart gilt dies für Boden, Wand oder Decke). Die Tragfähigkeit des Boden muss min. 200 kg betragen, und die Tragfähigkeit von Wand oder Decke muss min. 500 kg/m² betragen.

Das Gerät ist waagrecht aufzustellen. Der Montageort muss dazu geeignet sein, das Lüftungsgerät auf Dauer lastsicher und schwingungsfrei zu tragen.

Ein Abwasseranschluss zur Ableitung des eventuell anfallenden Kondensats muss verfügbar sein.

Das Gerät ist in einem frostsicheren Raum aufzustellen.

Für das Öffnen der Revisionstüren ist vor / unter dem Gerät ein Freiraum von min. 800 mm vorzusehen. Für die Zugänglichkeit des Schaltschrankes sind min. 500 mm freizuhalten (Stand / Wand oberhalb, Decke seitlich).

2.3 Gerätemontage

Das CSL-800 All-in-one-Grundgerät kann in 3 Varianten montiert werden:

- Standgerät
- Wandgerät
- Deckengerät

Die zur Auswahl stehenden Erweiterungsmodule gibt es in zwei Montagevarianten:

- · Stand und Wand
- Decke

Durch die Konfiguration werden automatisch die passenden Erweiterungsmodule sichergestellt.



Die Stromversorgung hat bauseits zu erfolgen. Dafür sind am Schaltschrank zwei Kabeleinführungen vorgesehen

Wichtig: Bohren in das Gehäuse kann innenliegende Bauteile (z. B. Kabelbaum oder Regelung) beschädigen.

2.3.1 Montage des Grundgerätes

Gerätemontage Standgerät

Das Gerät wird auf die vier höhenverstellbaren Füsse gestellt, die geringe Unebenheiten ausgleichen können (Höhe: 126 mm; Höhenverstellung: 30 mm).



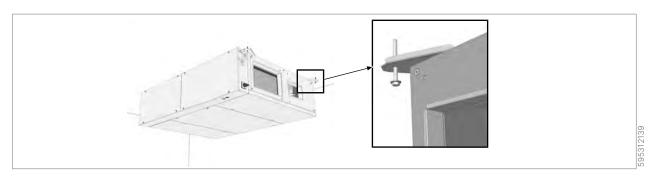
Gerätemontage Wandgerät

Das Gerät darf ausschließlich mit den serienmässig beigelegten vier Aufhängewinkeln gemäss Darstellung montiert werden. Die bauseitige Befestigung hat mit fachgerechten Dübeln nach der Baustoffbeschaffenheit und der Last zu erfolgen. Die Demontage der Füsse sollte zum Schutz der Kondensatanschlüsse im Anschluss erfolgen.



Gerätemontage Deckengerät

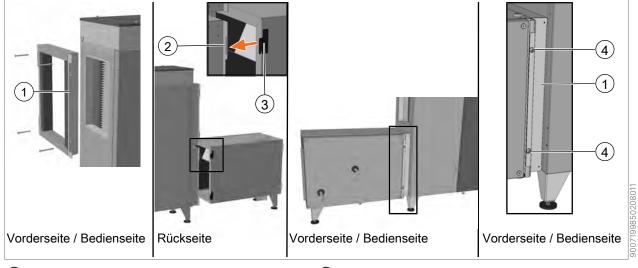
Das Gerät darf ausschliesslich mit den serienmässig beigelegten vier Aufhängewinkeln gemäss Darstellung montiert werden. Die bauseitige Befestigung hat mit fachgerechten Dübeln nach der Baustoffbeschaffenheit und der Last zu erfolgen. Die Demontage der Füsse sollte zum Schutz der Kondensatanschlüsse im Anschluss erfolgen.



2.3.2 Montage der Erweiterungsmodule

Am CSL-800-Grundgerät können verschiedene Erweiterungsmodule (Erhitzer, Kühler, Filter usw. angebaut werden. Sämtliche Erweiterungsmodule nutzen für geringsten Druckverlust die komplette Gerätetiefe optimal aus. Für die Montage am Grundgerät wird hierfür jeweils ein zu verschraubender Adapterrahmen mitgeliefert (nicht bei Aussen- und Fortluftklappe).

Zur Befestigung der Erweiterungsmodule (zu dem Adapterrahmen und gegenseitig befinden sich auf der Rückseite im Wechsel Blechlaschen mit Langlöchern und Befestigungswinkel mit Zapfen, welche ineinander eingehängt und verrastet werden. Anschließend wird das Erweiterungsmodul mit zwei Schrauben an der Vorderseite fixiert.



- Adapterrahmen
- 3 2x Befestigungswinkel

- 2x Langloch
- 4 2x Schraube

13

3 Technische Daten

3.1 Grundgerät

| | Einheit | CSL-800 |
|--|---------|------------------------|
| Volumenstrom | m³/h | 300 bis 800 |
| Nennvolumenstrom bei 150 Pa ext. Pressung | m³/h | 710 |
| Außenluftfilter nach ISO 16890 | | ISO ePM1 55 % (F7) |
| Abluftfilter nach ISO 16890 | | ISO ePM10 60 % (M5) |
| Optionale 2. Filterstufe nach ISO 16890 in der Zuluft | | ISO ePM1 80 % (F9) |
| Elektrische Anschlusswerte | | |
| Netzspannung (bauseitige Absicherung über FI-Schutz- schalter Typ B erforderlich) | VAC | 230 (50 / 60 Hz) |
| Max. Leistungs- und Stromaufnahme je Ventilator | W / A | 170 / 1,4 |
| Max. Gesamtleistungs- und Stromaufnahme: Grundge- rät ohne Zubehör | W / A | 400 / 3,1 |
| Max. Gesamtleistungs- und Stromaufnahme: Grundge- rät mit maximalem Zubehör | W / A | 1.150 / 8,1 |
| Maßangaben | | |
| Höhe (inkl. 126 mm Füße) | mm | 1.159 |
| Breite | mm | 1.380 |
| Tiefe | mm | 340 |
| Gewicht Grundgerät | kg | 127 |
| Farbton der Verkleidung | RAL | 9016 (verkehrsweiß) |

3.2 WRG-Daten mit Aluminium-Plattenwärmetauscher

| | Einheit | CSL-800 | | |
|---------------------------|---------|---------|------|------|
| Volumenstrom | m³/h | 500 | 710 | 800 |
| Temperatur Aussenluft | °C | -5 | -5 | -5 |
| Temperatur Abluft | °C | 22 | 22 | 22 |
| rel. Feuchte Abluft | % | 40 | 40 | 40 |
| Temperatur Zuluft | °C | 17,4 | 17,0 | 16,9 |
| rel. Feuchte Zuluft | % | 20 | 21 | 21 |
| Rückwärmezahl | % | 83 | 82 | 81 |
| Rückwärmezahl nach EN 308 | % | 81 | 79 | 79 |
| Wärmeleistung | kW | 3,8 | 5,3 | 5,9 |
| Temperatur Fortluft | °C | 5,7 | 6,0 | 6,1 |
| rel. Feuchte Fortluft | % | 72 | 72 | 71 |

3.3 WRG-Daten mit Enthalpie-Plattenwärmetauscher

| | Einheit | CSL-800 Enthalpie | | alpie | | |
|---------------------------|---------|-------------------|------|-------|--|--|
| Volumenstrom | m³/h | 500 | 710 | 800 | | |
| Temperatur Aussenluft | °C | -5 | -5 | -5 | | |
| Temperatur Abluft | °C | 22 | 22 | 22 | | |
| rel. Feuchte Abluft | % | 40 | 40 | 40 | | |
| Temperatur Zuluft | °C | 16,5 | 15,8 | 15,6 | | |
| rel. Feuchte Zuluft | % | 38 | 38 | 39 | | |
| Rückwärmezahl | % | 79 | 77 | 76 | | |
| Rückwärmezahl nach EN 308 | % | 79 | 77 | 76 | | |
| Wärmeleistung | kW | 4,5 | 6,2 | 6,9 | | |
| Temperatur Fortluft | °C | 0,5 | 1,2 | 1,4 | | |
| rel. Feuchte Fortluft | % | 100 | 100 | 100 | | |
| | | | | | | |



Schallleistungs- und Schalldruckpegel 3.4

Messungen im Nennluftbetrieb 710 m³/h, 150 Pa externe Pressung

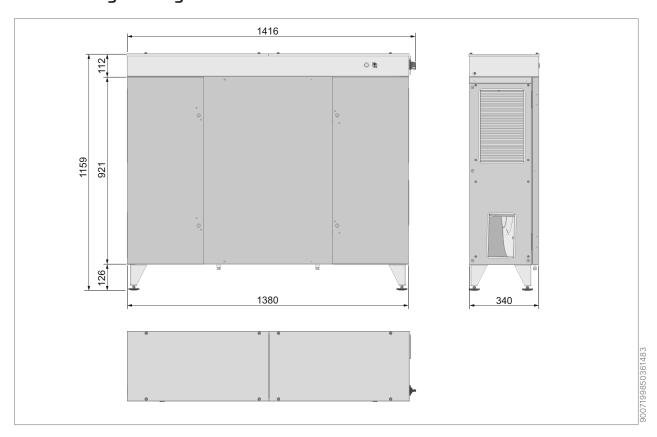
Schallleistungspegel

| Frequenz [Hz] | 63 | 125 | 250 | 500 | 1.000 | 2.000 | 4.000 | 8.000 | Gesamt dB | Gesamt dB(A) |
|-------------------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-----------|--------------|
| Zuluft | 70,5 | 73,3 | 86,5 | 75,3 | 69,3 | 64,8 | 60,1 | 54,5 | 87,2 dB | 79,4 dB(A) |
| Außenluft | 62,7 | 66,4 | 73,7 | 59,7 | 53,0 | 47,3 | 36,2 | 26,8 | 74,9 dB | 65,8 dB(A) |
| Abluft | 61,4 | 65,3 | 71,8 | 58,3 | 51,5 | 46,0 | 35,0 | 25,7 | 73,2 dB | 64,0 dB(A) |
| Fortluft | 69,2 | 72,2 | 84,7 | 73,8 | 67,6 | 63,6 | 58,8 | 53,3 | 85,5 dB | 77,8 dB(A) |
| Gehäuse- abstrahlung | 68,3 | 68,1 | 69,0 | 55,0 | 47,9 | 45,6 | 38,8 | 32,3 | 73,3 dB | 61,6 dB(A) |

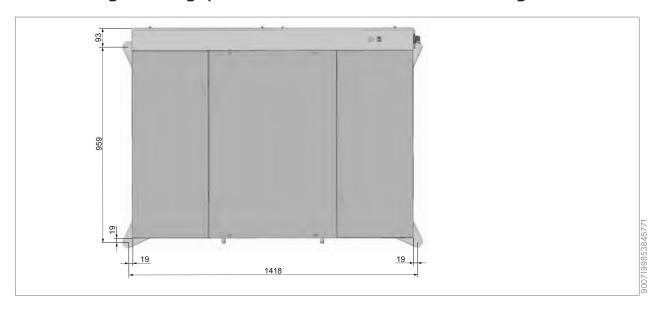
Schalldruckpegel in 3 m Abstand

| Frequenz [Hz] | 63 | 125 | 250 | 500 | 1.000 | 2.000 | 4.000 | 8.000 | Gesamt dB | Gesamt dB(A) |
|-------------------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-----------|--------------|
| Gehäuse- abstrahlung | 57,0 | 53,8 | 48,7 | 38,6 | 32,5 | 31,3 | 25,5 | 23,0 | 59,1 dB | 43,9 dB(A) |

3.5 Bemassung Grundgerät



3.6 Bemassung Aufhängepunkte für Wand- und Deckenmontage



4 Erweiterungsmodule

Falls aufgrund von Gewicht/Dimension erforderlich, sind die Erweiterungsmodule mit Füßen bzw. mit Befestigungswinkel zur Montage ausgestattet. Diese sind bereits am Erweiterungsmodul angebracht.

Heizen und Kühlen



Elektro Heizregister (4,3 kW), Einsatz als Vor- oder Nachheizregister



Change-Over (Pumpenwarmwasser / -kaltwasser)



Pumpenwarmwasser



Direktverdampfer für Kältemittel R32



Pumpenkaltwasser

Zusätzliche Erweiterungsmodule



Aussen- und Fortluftklappe inkl. Stellantrieb (wahlweise in Variante Auf/Zu oder Federrücklauf



Leermodul mit zu Revisionszwecken abnehmbarem Frontpanel



Filtermodul: 2. Filterstufe in Zuluft mit Panelfilter ISO ePM1 80 % (F9), inkl. Differenzdruckschalter zur Filterüberwachung

Zubehör für Kanalanschluss



Dämmrahmen



Adapterdämmmodul als Übergang von eckigem Gehäusequerschnitt auf Rundrohranschluss DN 250



Segeltuchstutzen



Rohr-Schalldämpfer DN 250, 500 mm



Rohr-Schalldämpfer DN 250, 1.000 mm

Sensoren



Raumtemperaturfühler



Außentemperaturfühler



Luftqualitätssensor (VOC)



CO₂-Sensor



Raum-Feuchtefühler IP65



Kanalrauchmelder ohne DIBt-Zulassung



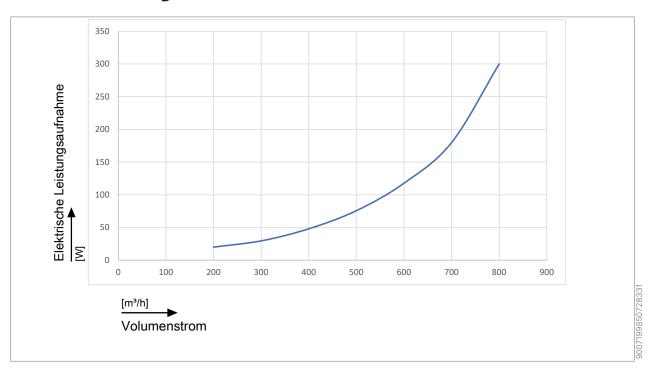
Kanalrauchmelder mit DIBt-Zulassung



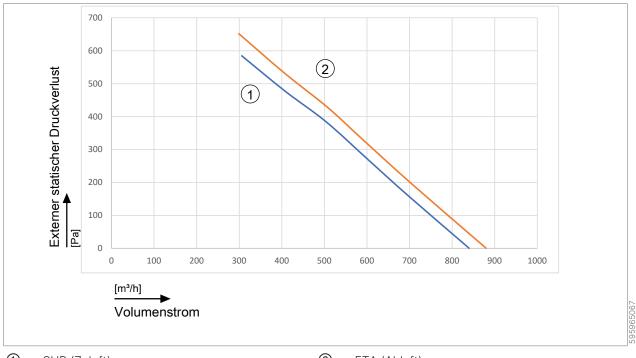
5 Diagramme

Die nachfolgend angegebenen Werte wurden für das Grundgerät ohne Erweiterungsmodule bei 0 Pa externer Pressung und sauberen Filtern ermittelt. Für den jeweiligen Anwendungsfall können diese daher abweichen.

5.1 Elektrische Leistungsaufnahme



5.2 Verfügbare externe Pressung



① SUP (Zuluft)

② ETA (Abluft)



| Notizen | | |
|---------|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |







Unsere Beratungsprofis sind gerne für Sie da.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass auf den Produktbildern allein das Produkt von WOLF abgebildet ist. Zusätzlich erforderlich sind meist Zu- und Ableitungen, die von aussen an das WOLF-Produkt herangeführt werden. Für die Richtigkeit dieser Broschüre übernimmt die WOLF Gruppe keine Haftung und Gewährleistung. Abbildungen zeigen teilweise Sonderzubehör.

WOLF (Schweiz) AG Alte Obfelderstrasse 59 8910 Affoltern am Albis

